



Konzept und Handlungsplan zum Distanzunterricht

**GGs Münsterschule –
Montessori-Grundschule Bonn**

Oktober 2020

Ein paar Worte vorab

Durch die Erfahrungen mit den flächendeckenden Schulschließungen im Frühjahr 2020 und den schrittweisen Öffnungsmaßnahmen im weiteren Verlauf des Jahres 2020 haben wir vielfältige Erfahrungen mit einem Unterricht und Lernen auf Distanz machen müssen und können.

Auf Grundlage dieser Erfahrungen und der aus der weltweiten Pandemie-Situation erwachsenen Forderung nach einem gut fundierten Handlungskonzept für den Distanzunterricht bzw. eine Verbindung aus Präsenzunterricht und Distanzunterricht seitens des MSB NRW hat das Kollegium der Münsterschule diesen ersten Handlungsplan für den Fall einer Teil- oder Komplettschließung der Schule erstellt und verabschiedet.

Dieser Handlungsplan befindet sich grundsätzlich in der Erprobung und Weiterentwicklung, da das Konstrukt „Distanzunterricht“ für die bisherige Schulpraxis weitgehend unbekannt und in ihren pädagogischen und didaktischen Strukturen und Notwendigkeiten - insbesondere im Hinblick auf die Montessori-Pädagogik - nicht erschöpfend erschlossen ist. Wir befinden uns in einem langfristigen und weitgehend unerforschten Entwicklungs- und Entdeckungsprozess. Durch digitale Medien und Kommunikationsmittel eröffnen sich vielfältige neue Kommunikations-, Vermittlungs-, Erfahrungs- und Wissenserwerbsmöglichkeiten. Gleichzeitig wissen wir aus der gut belegten Forschung der Entwicklungspsychologie und Pädagogik, dass insbesondere Kinder im Grundschulalter vor allem durch „Beziehung zu einem Gegenüber“, durch „Dreidimensionalität“ (also „Anfassen“) und durch „Nachahmung“ (Vorbildhandeln) lernen. Es ist also sehr kritisch zu hinterfragen, ob und wenn ja an welchen Stellen digitale Möglichkeiten als sinnvolle Alternativen oder Ergänzungen zum „analogen“ Lernen geeignet sind.

Die aktuelle weltweite Pandemie-Situation und die daraus erwachsende Notwendigkeit zum „Experimentieren“ stellen Kollegien vor große Herausforderungen. Mit diesem Handlungsplan wollen wir einen ersten Schritt tun in Richtung eines strukturierten Rahmens für das Lernen auf Distanz und mögliche Inhalte, Aufgabenformate und Kommunikationsstrukturen darstellen.

Grundsätzliche Überlegungen des Kollegiums der Münsterschule

- Prämisse: Die Entwicklung der Persönlichkeit des Kindes muss gefördert werden und ist oberstes Ziel. Dabei ist Selbstständigkeit der Kinder und Hilfe zur Selbsthilfe der beste Weg.
- Es geht heute beim schulischen Lernen in erster Linie um den Erwerb von Kompetenzen, Haltungen und umfassendem Können (Selbstbewusstsein, Selbstverantwortung, Selbstregulation, intrinsische Motivation ...) und nicht um die Vermittlung von umfassendem Wissen.
- Individuelles Lernen soll auch im Distanzunterricht fortgesetzt werden.
- Unser Beruf ist Beziehungsarbeit. Das ist im Distanzunterricht nur begrenzt möglich.
- Klassische Einführungen nach Montessori sind im Distanzunterricht nicht möglich.
- Es hat sich gezeigt, dass der persönliche Kontakt und die Kommunikation mit Kindern und Eltern absolut zentraler Angelpunkt eines gelingenden Distanzunterrichts ist.

Bewährte Elemente des Distanzlernens:

- Arbeit in Arbeits- und Übungsheften, die den Kindern aus dem Präsenzunterricht bekannt sind.
- Kreative, projektartige Aufgabenstellungen.
- Schulinterne Homepage mit vielfältigen Aufgabenstellungen, Anregungen und täglich einem neuen „Satz des Tages“.
- Hinweise auf Lernsoftware und Angebote im Internet (Link-Liste)
- Video-Meetings mit den Kindern
- Regelmäßige Gespräche mit Eltern und Kindern (in der Schule, telefonisch oder online)

Vereinbarungen für kurzfristig eintretende Phasen des Distanzunterrichts:

- Tägliches Videomeeting mit der ganzen Klasse am Morgen zum Start in den „Schultag“ (erzählen, Absprachen treffen, Satz des Tages, sonstige Inputs und Impulse ...) mit Webex oder Jitsi.
- Regelmäßige weitere Videomeetings mit kleineren Gruppen (Jahrganggruppen, Projektgruppen etc.)
- Individuelle Gespräche mit Kindern (und Eltern) per Telefon oder Videomeeting
- Individuelles Arbeiten in Heften (nach Rücksprache mit den LehrerInnen)
- Kreative, projektartige Aufgabenstellungen
- Zusammenstellung von digitalen Lernangeboten auf der Homepage
- Nutzung von bekannten Lernplattformen (Antolin, Anton, Zahlenzorro etc.)

- „Briefkasten“ in der Schule zur Abholung analoger Lernunterlagen, Freiarbeitsmaterialien etc. und zur Rückgabe von Lern- und Arbeitsergebnissen

Digitale Medien als Werkzeug - Kommunikation und Vernetzung über Logineo

Grundsätzliche Überlegungen zum Gebrauch von Logineo-LMS

Die Online-Plattform Logineo-LMS steht der Münsterschule seit Herbst 2020 zur Verfügung. Als Montessorischule fühlen wir uns verpflichtet Innovationen, Technologien und Neuerungen, die in unserer Gesellschaft das Leben prägen als Teil der Lebenswelt unserer Kinder zu begreifen und in grundsätzlich positiver und auch kritische-konstruktiver Weise als mögliche Werkzeuge zur Entwicklung zu begreifen und zu nutzen. Es stellt sich immer die Frage, ob das Werkzeug für eine gute und sinnvolle Entwicklung des Kindes nützlich ist. In diesem Sinne wollen wir auch die Möglichkeiten der digitalen Welt nutzen.

Logineo-LMS ist ein digitales Lernmanagementsystem,

- in dem Material/Aufgaben eingestellt werden können
- die Datensicherheit bietet
- in dem Kinder Aufgaben auf vielfältige Weise gestellt werden können
- in dem Kinder Aufgaben ebenso vielfältig bearbeiten können
- in dem Kinder Ergebnisse zurückschicken und Feedback bekommen können
- über das Kinder und LehrerInnen kommunizieren können

Logineo-LMS im Präsenzunterricht

Die vom Land NRW zur Verfügung gestellte Lernplattform Logineo NRW und das dazugehörige Lernmanagement Logineo-LMS wurde vom Kollegium administrativ für unsere Schule eingerichtet und so vorbereitet, dass es nun sukzessive mit aus montessorisch-pädagogischer Sicht sinnvollen Lernaufgaben gefüllt wird. Diese stehen den Kindern grundsätzlich in Zeiten des Präsenzunterrichts ebenso wie in Zeiten des Distanzlernens zur Verfügung.

Alle Kinder der Münsterschule erhalten einen ständigen Zugang mit einem persönlichen Zugangscode zur Lernplattform und können sowohl von zuhause als auch während der Freiarbeit in der Schule und in der OGS-Zeit auf die dort bereitgestellten Unterrichtsinhalte zugreifen, diese bearbeiten und Ergebnisse rückmelden und präsentieren.

Hierzu werden die Kinder in der Schule und mit Hilfe der Eltern zuhause angeleitet. Eine Abfrage bei den Eltern hat ergeben, dass die meisten Kinder zuhause die Möglichkeit haben, ein privates digitales Endgerät für schulische Aufgaben zu nutzen.

In der Schule stehen den Kindern in jeder Klasse ab Winter 2020 vier Ipads zur Nutzung zur Verfügung.

Die aus der Lockdown-Phase im Frühjahr 2020 schon bestehende „Schulhomepage“ mit vielfältigen Arbeits- und Projektangeboten für die Kinder wird mittelfristig in Logineo-LMS integriert werden.

Logineo-LMS im Distanzunterricht

Für den Fall eines zeitweisen Distanzunterrichts dient die Plattform als Aufgabenpool und Kommunikationsmedium.

Das Kollegium hat für diesen Fall eine besondere Musterstruktur nach Jahrgangstufen und Fächern vorbereitet, die dann jeweils von den KlassenlehrerInnen mit aktuellen Inhalten für die konkrete Zeit des Distanzlernens gefüllt wird.

Kinder, die zuhause kein digitales Endgerät nutzen können, haben die Möglichkeit eines der schuleigenen Ipads für eine begrenzte Zeit für den häuslichen Gebrauch auszuleihen.

Logineo NRW und Logineo-Messenger werden ebenfalls sukzessive in das Konzept zum Distanzunterricht eingearbeitet, sobald die technischen Voraussetzungen hierfür gegeben sind.

Gegenüberstellung aktueller und zukünftiger Maßnahmen und Möglichkeiten für den Distanzunterricht

Aktuelle Maßnahmen und Möglichkeiten	Zukünftige Maßnahmen und Möglichkeiten
Tägliche Videomeetings mit Webex, Jitsi	Tägliche Videomeetings über LOGINEO (steht noch nicht zur Verfügung)
Individuelle Gespräche mit Kindern und Eltern per Telefon oder Videomeetings (Webex, Jitsi)	Individuelle Gespräche mit Kindern und Eltern per Telefon oder Videomeetings (LOGINEO - steht noch nicht zur Verfügung)
Individuelles Arbeiten in Heften (in Absprache mit Lehrkräften)	Individuelles Arbeiten in Heften (in Absprache mit Lehrkräften bzw. nach Auftragsstellung in LOGINEO)
Kreative, projektartige Aufgabenstellungen (mündlich oder schriftlich per Mail erteilt)	Kreative, projektartige Aufgabenstellungen inklusive Arbeitsmittel, Medien, Tipps und Links über LOGINEO erteilt. Mit Möglichkeit der Rückmeldung, Präsentation und Ergebnismitteilung.
Zusammenstellung von digitalen Lernangeboten auf der Homepage.	Zusammenstellung von und Zugang zu digitalen Lernangeboten über LOGINEO.
Nutzung von bekannten Lernplattformen (Anton, Antolin, Zahlenzorro etc.)	Nutzung von bekannten Lernplattformen (Anton, Antolin, Zahlenzorro etc.) über Verlinkung auf LOGINEO
„Briefkasten“ in der Schule zur Abholung analoger Lernunterlagen, Freiarbeitsmaterialien etc. und Rückgabe von Lern- und Arbeitsergebnissen.	„Briefkasten“ in der Schule zur Abholung analoger Lernunterlagen, Freiarbeitsmaterialien etc. und Rückgabe von Lern- und Arbeitsergebnissen.
	Rückgabe/Einreichen von Lern- und Arbeitsergebnissen durch die Kinder in digitaler Form über LOGINEO.
	Rückmeldung der Lehrkräfte zu Arbeitsergebnissen über

	LOGINEO
--	---------

Beispiel für Elemente des Distanzlernens: Quarantäne-Situation Igel-Pinguine (24. 9. – 7. 10.2020)

Jg.	Arbeitsaufträge	Kommunikation	Kommentar
1 - 4	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitshefte individuell Freiarbeitsmaterialien Gestaltungsaufgabe (Fensterbild Herbst) Hinweis auf Quiz-Seite und weitere digitale Lernmöglichkeiten und Bewegungsangebote (Anton, Schlaukopf, Antolin, albas tägliche Sportstunde)) 	<ul style="list-style-type: none"> Ausführliche Elternmail zu Beginn Individueller Mail-Kontakt mit Eltern über die ganze Zeit Brief an die Kinder als Mail-Anhang Morgendliches Videomeeting mit allen (ca. 20 Minuten); Inhalte: Erzählen, Herbstgedicht, Rätsel, Austausch von Tipps geben Langeweile, Vorlesen Täglich 1 Stunde telefonische Sprechstunde für Eltern und Kinder 	
1	<ul style="list-style-type: none"> Apfelbüchlein 	<ul style="list-style-type: none"> 1 längeres Videomeeting pro Woche: Buchstaben-Rap, Wörter mit Gesten schreiben, Kopfrechnen Anruf der Kinder, die nicht am Meeting teilgenommen haben 2 Mal/Woche individuelle Telefonate mit allen Erstklässlern 	
2	<ul style="list-style-type: none"> Herbstgedicht auswendig lernen Arbeitsheft zum Thema Herbst 	<ul style="list-style-type: none"> 1 längeres Videomeeting pro Woche: Talk-time, Satz des Tages, Kopfrechen-Bingo Anruf der Kinder, die nicht am Meeting teilgenommen haben 	
3	<ul style="list-style-type: none"> Herbstgedicht auswendig lernen Buchvorstellung oder Kurzpräsentation zu einem Thema ihrer Wahl (Hilfen als Mail-Anhang verschickt) Einmaleins üben Englisch-Vokabeln lernen 	<ul style="list-style-type: none"> 1 längeres Videomeeting pro Woche: Talk-time, Besprechung von Buchvorstellung und Kurzpräsentation, Satz des Tages, Kopfrechen-Bingo Anruf der Kinder, die nicht am Meeting teilgenommen haben 	
4	<ul style="list-style-type: none"> Herbstgedicht auswendig lernen Buchvorstellung zu einem Buch ihrer Wahl 	<ul style="list-style-type: none"> 1 längeres Videomeeting pro Woche: Talk-time, Besprechung von Buchvorstellung und Kurzpräsentation, 	

	<ul style="list-style-type: none">• Kurzpräsentation zu einem Thema ihrer Wahl• Englisch-Vokabeln lernen	<p>Satz des Tages, Kopfrechen-Bingo</p> <ul style="list-style-type: none">• Anruf der Kinder, die nicht am Meeting teilgenommen haben	
--	---	---	--